

**Zweck:** Der Betrieb, die Unterhaltung u. die Ausdehnung ihrer Eisenbahnlinien mit allem Zubehör.

**Bahngebiet:** Die Gesamtlänge der eigenen und gepachteten Linien betrug am 30. Juni 1906: 3342,48 Meilen, ferner besitzt und betreibt die Gesellschaft 89,06 Meilen zweite Geleise u. und 1042,07 engl. Meilen Nebengeleise.

**Verpachtung:** Durch Vertrag v. 26./6. 1902 hat die Southern Pacific Railroad Co. der Southern Pacific Co. ihre sämtlichen Bahnlinien mit deren Ausrüstung samt allem Zubehör jedweder Art bis zum 30./6. 1951 verpachtet. Die Pächterin hat die besagten Linien zu betreiben u. die Betriebseinnahmen zur Bezahlung der ordentl. u. ausserordentl. Ausgaben für Betrieb u. Instandhaltung der Bahnstrecken, der Pachtzs. für gepachtete Linien, der auf diesen ruhenden Steuern, sowie der laufenden Zs. u. die Bondsschuld der Southern Pacific Railroad Co. zu verwenden. Ausserdem zahlt die Southern Pacific Co. der Ges. jährlich § 10 000 zur Bestreitung der allg. Gesellschaftsausgaben. Von dem nach Bestreitung der oben erwähnten Ausgaben verbleib. Überschusse der Ges. behält die Southern Pacific Co. 10%. Der Rest wird an die Southern Pacific Railroad Co. abgeführt oder zum Ausgleich der ihr von der Southern Pacific Co. geleisteten Vorlagen verwendet.

**Ländereien:** Die Ges. besass am 30./6. 1906 4 068 224 Acres. Der Betrag der am 30./6. 1906 ausstehenden Schuldscheine für verkaufte und nur teilweise bezahlte Ländereien war ungefähr § 219 054.

**Kapital:** Autorisiert § 160 000 000 in Aktien à § 100, welche sämtlich im Besitz der Southern Pacific Company sind. Am 30./8. 1905 wurde bei Gelegenheit der Erhöhung des A.-K. von § 128 307 960 auf § 160 000 000 ein Aktienbonus von § 31 691 937,81 nämlich von § 24.6999 auf jede Aktie an die am 28./8. 1905 eingetragenen Aktionäre verteilt.

**Bonds-Schuld am 30. Juni 1906:** § 124 153 500, davon werden in Deutschland gehandelt:

**6% Southern Pacific Railroad Company of California I. Mortgage Bonds.** Es können bis zum Gesamtbetrage von § 45 000 000 Bonds ausgegeben werden. In Umlauf am 30. Juni 1906: § 12 517 000 in Stücken à § 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Das Kapital ist fällig am 1./4. 1912, jedoch findet auch schon vorher eine Tilg. durch Rückkauf statt; alle Eingänge aus den Landverkäufen werden hierzu verwendet, auch ist ein Tilg.-F. vorgesehen. Sicherheit: Diese Bonds sind sichergestellt durch eine erste Hypothek auf 1044,989 Meilen sowie auf die Ländereien. Zahlstelle: In New York. Zahlung der Zinsen und des Kapitals in Gold. Aufgelegt am 11. März 1880: § 10 000 000 zu 95,50%. Kurs für Ser. E u. F Ende 1898—1907: 119,10, 113,50, 118,10, 117,50, 117,25, 112,75, 112, —, —, 103,50%. Notiert in Berlin. Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel § 1 = M. 4,20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4,25.

**4½% California Pacific I Mortgage Bonds:** § 2 232 000 in Stücken à § 1000. Zinsen: 1 Jan., 1. Juli. Tilgung: Rückzahlbar am 1. Jan. 1912. Als Sicherheit für diese Bonds dient eine I. Hypothek auf das Bahnnetz. Zahlung der Zinsen und des Kapitals in Gold. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1888—1907: 106,60, 105,60, 104,50, 104,80, 106,10, 103, 105,50, 105,50, 104,50, 103,60, 106,20, 102,20, 103, 104,50, 104,80, 104,70, 104, 103,70, 101,40, 99%.

**4½% California Pacific II Mortgage Bonds:** § 1 595 000 in Stücken à § 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Rückzahlbar am 1./1. 1911. Als Sicherheit für diese Bonds dient eine II. Hyp. auf das Bahnnetz, ausserdem sind Kapital u. Zs. von der Central Pacific Railroad Company garantiert. Zahl. der Zs. u. des Kap. in Gold. — Kurs in Frankf. a. M. Ende 1891—1907: 97, 101, 97,10, 99,10, 99, 96, 97,90, 101,70, 100,50, 101, 102,50, 103, 102,50, 101,80, 101,70, 101, 98%.

**4% First Refunding Mortgage Gold Bonds** im Höchstbetrage von § 160 000 000, hiervon bisher ausgegeben § 75 000 000 und zwar § 25 000 000 für allgemeine Zwecke der Ges., § 44 517 000 gegen einen gleichen Betrag alter ausstehender Bonds und § 5 483 000 für Zwecke der Tilg. gemäss den Bestimm. der Hypothek. 70 000 Stücke à § 1000, 10 000 Stücke à § 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Das Kapital der Bonds ist ohne vorherige Künd. am 1./1. 1955 fällig, die Ges. kann jedoch am 1./1. 1910 oder einem der darauf folg. halbjährl. Zinstermine alle oder einen Teil der Bonds nach vorheriger 3monat. Künd. zu 105% inkl. Stück-Zs. zurückzahlen. Wenn die Ges. nur einen Teil der dann ausstehenden Bonds zurückzahlen will, muss eine entsprechende Anzahl Bonds von dem Treuhänder ausgelöst werden. Zur Schaffung eines Tilg.-Fonds müssen von dem aus den verpfändeten Bahnstrecken erzielten Überschuss jährl. je § 12 000 zurückgelegt werden, bis sämtliche Bonds zurückgezahlt sind. Sicherheit: Zur Sicherung der Bonds ist eine vom 3./1. 1905 datierte Hypoth. (Mortgage) zu gunsten der Equitable Trust Company of New York als Treuhänder für die Bondsinhaber bestellt und ordnungsmässig eingetragen. Die Hypoth. umfasst die gesamten in der Hypothekenurkunde einzeln angegebenen Bahnlinien der Ges., im ganzen etwa 3290 engl. Meilen Hauptlinie mit allem Zubehör, sie steht jedoch dem Pfandrecht der alten ausstehenden Bonds nach. Hierin sind 242,51 engl. Meilen zwischen Mojave und The Needles inbegriffen, die der Atchison, Topeka and Santa Fé Ry Co. bis 1./9. 1979 gegen eine Pacht von § 218 133 jährlich verpachtet sind, im Falle des Verkaufs dieser Linie scheidet sie aus der hypothek. Haftung aus. Ferner ist zur weiteren Sicherheit der Bonds alles neue Eigentum verpfändet, welches die Ges. mittels der für den Bau u. Erwerb von fernerer Strecken u. Zweiglinien reservierten Bonds erwirbt. Kapital, Zinsen u. Steuerfreiheit der Bonds sind ausserdem von der Southern Pacific Company durch Aufdruck unbedingt garantiert. Zahlstellen in Deutschland: Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Lazard Speyer-Ellissen; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Zahlung der Zinsen und des Kapitals ohne Abzug irgendwelcher